

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. 1933-1936 1934**

328 (28.11.1934) Badischer Staatsanzeiger

# Aus der Bewegung

## „Helft uns, denn wir wollen Deutschland helfen“

Gebietsführer Kemper zur Heimbesetzung — Kundgebung in Freiburg  
(Eigener Bericht des „Führer“)

Der Saal der Freiburger Paulus-Halle ist Montagabend bis auf den letzten Platz besetzt, dumpf dröhnen die Landstreichströmmeln des Jungvolkes und schmettern die Fanfaren — sie rufen laut und eindringlich, sie rufen die Forderung des Monats: **Gebt uns Heime!**

Sprechchor und Vierter der HJ und des Jungvolkes leiteten in wechselnder Folge den Abend ein, den Abend des großen Appells des Gebietsführers Kemper an die Freiburger Volksgenossen — der Appell: **Gebt uns Heime!**

Der Sprechchor „Morgenrot“ von Herbert Böhm ist verflungen, und Gebietsführer Kemper, begrüßt von Vortragsführer Knoll, beginnt mit seiner großen Rede, die ein einziger Ruf nach Unterfertigung der Arbeit der HJ ist.

„Wenn wir heute“, so führte der Gebietsführer u. a. aus, „unserer großen Aufgabe, die wir uns gestellt haben, nachkommen wollen, nämlich einen neuen deutschen Menschen zu formen, so müssen wir uns die Voraussetzungen zur Bewältigung dieser Aufgabe schaffen: Die bewusste Schulung der Jugend — sowohl körperlich auch geistig! Millionen sind in der HJ organisiert, aber bei der Organisation allein kann es nicht bleiben; es gilt, das herauszufinden, was wir brauchen: den neuen Menschen des Jäh, der einzig und allein in seinem Volk die höchste Lebensaufgabe sieht.“

Zwei Wege führen zu diesem Ziel. Einerseits gilt es für die Jugend, ihre Heimat zu erwandern und ihr Wissen von der Heimat durch Fahrt und Wanderleben zu fördern.

Dann aber gilt es andererseits die Jugend geschichtlich und politisch zu schulen, und das geschieht durch die Gestaltung des Heimabends. Durch Hörspiele im Rundfunk, durch Lied und geschichtliche Literatur wird der Heimabend für die Jungen vielseitig gestaltet, aber bei der reiflichen Durchführung all dieser zielbewussten Arbeit fehlt uns immer und immer wieder etwas: die Heime, in denen die HJ ihre Kameradschaftsabende gestalten kann.

Wir haben uns deshalb zur Aufgabe gemacht, an alle Eltern, Volksgenossen und an die Behörden heranzutreten, mit der Bitte: „Gebt uns einen Raum, den sich die Jugend ausgeben kann wie sie will, einen Raum, der unseren Jungen einige schöne Stunden bereiten kann. Wir betrachten die Heimarbeit nicht nur vom Schulungsstandpunkt, sondern auch vom Sozialstandpunkt! Tausende von Jungen und Mädchen haben zu Hause kein warmes Zimmer, keine Unterkunft, und ihnen wollen wir ihr Elend lindern helfen!“

Unsere Zukunft muß so gestaltet werden, daß der Führer bauen kann auf eine Generation, die reiflos durchdrungen ist vom unerschütterlichen Glauben an Deutschland! Helfen Sie daher uns, denn wir wollen Deutschland helfen! —

„Vorwärts, vorwärts“, das Kampflied wird gemeinsam gesungen. Vorwärts für Deutschland! Helft uns, gebt uns Heime — es ist nicht für uns!

### Jungvolk voran!

N.S. Das Fähnlein Gröningen hatte am Samstag an einem Elternabend eingeladen. Sehr zahlreich fanden sich die Väter und Mütter der Jungens ein, um zu sehen, was im Jungvolk geleistet wird, was die Jungenschaft des Fähnleins beim Gebietsverband als beste Jungenschaft des Gebietes Baden hervorgegangen. Dem Einmarsch des Jungvolkes folgte ein aadig gelungenes Lied. Nach kurzer Begrüßung durch Fähnleinführer Helmuth Schmitt, wechselten in bunter Reihenfolge Sprechchor, Gedicht, Zummelstücke, Lied und ein echt jungenschaft geisteter Ausschnitt aus dem Lagerleben. In dem Theaterstück „Die Hiltlerjungen“ boten die Pömpel wirklich lobenswertes; sie waren mit allem Eifer bei der Sache.

### Deutsche Feiertage in Weingärten

Vor zahlreichen Volksgenossen hielt das Weingartener Jungvolk seine Feiertage ab.

Das zum Eingang vortragene Gedicht erinnerte eindringlich, stets den Blick vorwärts zu richten ohne Zagen mit festem Glauben den Weg in die deutsche Zukunft zu gehen.

Ernst und hinweisend auf unsere Pflichten mahnend, wurden Sprechchöre von den strammen Jungvolkspimpfen vortragen.

Treffend wurden Bilder und Ausschnitte aus der Jugendbewegung dargestellt.

Wir haben die Ketten der Schmach und Schande gebrochen. Doch jetzt gilt es zu gestalten und aufzubauen unter einer Führung und einem Willen. Das ist unser heiligstes Vermächtnis, für welches wir leben und kämpfen. Die von den Jungen ausgeführten musikalischen Darbietungen verliehen dem Abend eine feierliche und würdevolle Weihe. Jungbannführer A. Weber wies in kurzen, eindringlichen Worten darauf hin, daß die ewig gleichmächtigen in unseren Reihen keinen Platz haben, daß wir nur eine frische und lebendige Jugend brauchen können, für die die Tat und nicht die Kritik maßgebend ist.

### Bretten melbet:

Volkssingen. Die Volkssingabende, veranstaltet durch das Amt der NSG „Kraft durch Freude“, erfreuen sich

weiterhin eines regen Besuches. Vergangene Woche fand der 2. Abend statt.

### Konzert der NS-Kulturgemeinde

Samstagabend fand im Saal der „Krone“ eine wohl-gelungene Aufführung von Robert Schumann weltl. Oratorium „Das Paradies und die Peri“ statt, ausgeführt durch den Brettener Kammermusikreis unter Leitung von W. A. Hannich. Der Beifall der zahlreich erschienenen Volksgenossen war herzlich.

### Die Kreisamtsleiter

Am Samstagabend fand die Wiederaufnahme der Schulungsreihe der Kreisamtsleiter statt, die nunmehr von Fiesingen nach Gondelsheim verlegt worden ist. Nach feierlicher Flaggenparade und einem Propaganda-marsch durch den Ort fand im Gasthaus zum „Aler“ der Kameradschaftsabend statt, bei dem Kreisleiter P. A. Anker über die Aufgaben und Ziele des Nationalsozialismus sprach. Der Ortsgruppenleiter von Gondelsheim P. A. Emmrich übernahm das Schulungsprogramm in seine Obhut und sprach der Kreisleitung den Dank dafür aus, daß eine Ver-

legung des Lagers nach Gondelsheim ermöglicht wurde. Darauf hielt P. A. Emmrich einen interessanten Vortrag mit Bildern über die Pfingsttagung des NSD in Mainz und Trier.

Der Sonntag brachte nach Frühstück und gemeinsamen Frühstück erste Schulungsarbeit, wobei P. A. Steyple über „Propaganda“ und P. A. Dürr über „Pflichten und Arbeiten der PD-Leiter und Amts-walter“ sprach. Der Morgen brachte außerdem eine Besichtigung der neu angelegten Reichsstraße, da der angelegte Vortrag des Kreisamtsleiters P. A. Dr. Orth leider ausfallen mußte.

Der Nachmittag war sportlicher Erfrischung der Kursteilnehmer gewidmet. Eine Flaggenparade schloß das anregend verlaufene Schulungswochenende der Kreisamtsleiterkreise Bretten würdig ab.

### Bekanntgaben der Partei

Der Reichsflagmeister gibt bekannt:

Aus gegebener Veranlassung weise ich darauf hin, daß die Herstellung und der Vertrieb von sogenannten Opfer-ring-Abzeichen grundsätzlich untersagt ist. Den Dienststellen der Partei und ihren Gliederungen ist es verboten, sogenannte Opfer-ring-Abzeichen zu ver-leihen, soweit nicht eine Genehmigung des Unterfertigten vorliegt.

München, den 26. November 1934.

gez.: Schwarz.

## Badischer Staatsanzeiger

Seite 185

28. November 1934.

### Amtlicher Teil

#### Anfang mit Kettenbriefen

Immer wieder werden sogenannte Kettenbriefe ver-sandt, in denen die Empfänger gebeten werden, sie vier- bzw. neunmal abzuschriften und die Abschriften mit der gleichen Bitte, an Bekannte weiterzugeben.

In den Briefen wird erwähnt, daß dem Absender nach neun Tagen ein großes Glück widerfähre, unterbreche er aber die Kette, so werde er Unglück haben. Der Brief sei von einem amerikanischen Offizier oder Missionar be-gonnen worden und solle dreimal um die Erde zirkulieren.

Da es sich hier um einen sinnlosen Unfug handelt, warnt das Badische Landesministerialamt vor Ver-sendung derartiger Briefe.

Gegen die Verbreiter solcher Briefe wird strafend ein-geschritten.

#### Staatliche Gesundheitsämter in Baden

Am 1. April 1935 tritt das Gesetz zur Vereinheitli-chung des Gesundheitswesens in Kraft. Das Land Baden erhält 22 Gesundheitsämter. Folgende Städte sind als Sitz eines Gesundheitsamtes bestimmt: Achern, Bruch-sal, Buchen, Emmendingen, Freiburg, Heidelberg, Karls-lud, Konstanz, Lahr, Lorrach, Mannheim, Mosbach, Neustadt, Nienburg, Pforzheim, Rastatt, Sinsheim, Stodach, Ueberlingen, Willingen, Waldshut und Wertheim.

#### Amtliche Bekanntmachungen

##### Loterie.

Dem Münsterbauverein Freiburg i. Br. wurde die Erlaubnis zur Veranstaltung einer Loterie erteilt.

Karlsruhe, den 20. November 1934.

Der Minister des Innern.

#### Badische Landeswohnungsfürsorgeanstalt.

Das Staatsministerium hat den Ministerialrat Dr. Eugen Am-hoff zum Vorsitzenden, den Ministerialrat Professor August Sürzen-fer und den Regierungsrat Dr. Eduard Leus zu Mitgliedern und den Leiter der Staatskinderverwaltung, Oberfinanzrat Max Jäger, den Regierungsrat Hermann Falck und Alfons Kurrus und den Regierungsbeauftragten Karl Kötze zu stellvertretenden Mitgliedern des Vorstandes der Badischen Landeswohnungsfürsorgeanstalt ernannt, sämtliche unter Befehlung in ihrer letzten Dienststelle.

Der Minister des Innern hat nach § 7 der Satzung der Badischen Landeswohnungsfürsorgeanstalt den Ministerialrat Dr. Eugen Amhoff zum Präsidenten, den Ministerialrat Professor August Sürzenfer und den Regierungsrat Dr. Eduard Leus und Ber-mann Falck zu stellvertretenden Vorsitzenden mit der Befehlung zur Einzelunterzeichnung nach § 5 der Verordnung vom 20. Oktober 1934 bestellt.

Oberfinanzrat Max Jäger als Leiter der Staatskinderverwaltung ist bis auf weiteres zum Abgleich derjenigen Reichsgelände-ermächtigt, die bisher die Staatskinderverwaltung für die Landes-wohnungsfürsorgeklasse abgeklärt hat.

Karlsruhe, den 22. November 1934.

Der Minister des Innern.

Pflaumer.

#### Umbildung der zusammengelegten Gemeinde

Kampenhain in eine einfache Gemeinde.

Die Bereinigung der Nebenorte Bärtsbad, Vorderchenbad und Sittenbad (Gesamtgemeinde Kampenhain) und Hinterchenbad (Ge-

meinschaftliche Mittenbad) mit dem Hauptort Kampenhain (Mittels-ber) in eine einfache Gemeinde Kampenhain wurde am 1. Januar 1935 anordnet.

Die Anordnung ist endgültig.

Karlsruhe, den 22. November 1934.

Der Minister des Innern:

Pflaumer.

#### Personalveränderungen

aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz

— Abteilung Justiz —

Ernannt:

Oberverwalter Karl Brandenberger bei den Gefangenenanstalten in Freiburg zum Verwalter, Kanzlist August Eisenhammer beim Amtsgericht Emmendingen zum Kanzlistentat.

Berufen:

Die Verlegung des Justizamtes Karl Joner beim Amtsgericht Wehring zum Notariat bestellt.

Berufen:

Sausmelter Josef Hoffert beim Landgericht Offenburg.

#### Aus dem Bereiche des Ministeriums des Kultus, des Unterrichts und der Justiz

— Abt. Kultus und Unterricht —

Ernannt:

zu Direktoren an Gewerbeschulen die Studienräte: Eugen Kaufmann in Karlsruhe, Otto Zipperlin in Mannheim, Dipl.-Ing. Dr. Herbert Feik in Heidelberg, Dipl.-Ing. Gustav Barth in Heidelberg, Walter Schirke in Schwetzingen, Karl Hans in Waldshut, Dipl.-Ing. Alfred Gerke in Rastatt, Dipl.-Ing. Otto Ruf in Lahr, Karl Bläß in Emmendingen, Dipl.-Ing. Alfred Heisler in Mosbach, Otto Dörle in Lingen a. S., ferner Fortbildungsschulbaulehrer Heinrich Schweizer in Karlsruhe.

Zu Studienräten an Gewerbeschulen die Gewerbeschulprofessoren (Diplomingenieure): Carl Koch in Gaggenau, Fritz Pfaff in Mannheim, Otto Reichenmann in Neustadt, Heinrich Wöpel in Freiburg, Andreas Zimmer in Heidelberg, Dr. Rudolf Weder in Lahr, Karl Kötze in Heidelberg, Emil Wolf in Lorrach, Otto Herr in Willingen, Arthur Haus in Mühlheim, Heinrich Weder in Rastatt, Oskar Karber in Wertheim, Hans Hermann in Pforzheim, Josef Potentzsch in Pforzheim.

Berufen in gleicher Eigenschaft:

Die Direktoren an Gewerbeschulen: Alexander Kufferer von Schopfheim nach Karlsruhe, Wilhelm Sinnig von Heidelberg nach Freiburg, Hans Wagner von Mühlheim nach Konstanz, Viktor Wiers von Gernsbach nach Willingen.

Zu Studienräten an Gewerbeschulen: Ernst Schönberger von Neustadt nach Pforzheim, Karl Bläßler von Pforzheim nach Mannheim, Eugen Schuppeler von Lahr nach Pforzheim, Melchior Werlich von Willingen nach Freiburg, Otto Mannesbach von Emmendingen nach Freiburg, Hans Wächter von Emmendingen nach Baden, Friedrich Koch von Bruchsal nach Freiburg, Emil Kammerer von Lingen a. S. nach Bruchsal, Adolf Zimmermann von Waldshut nach Heidelberg.

Berufen auf Ansuchen:

Direktor Josef Zimmermann an der Handelsschule in Konstanz als Studienrat an der Handelsschule in Freiburg.

Berufen in gleicher Eigenschaft:

Die Studienräte an Handelsschulen: Otto Brandner von Weinheim nach Heidelberg, August Geyer von Radolfzell nach Heidelberg, Karl Klug von Heidelberg nach Baden-Baden, Wilhelm Knauber von Gaggenau nach Mannheim, Handelschule I, Dr. Josef Linz von Karlsruhe nach Wertheim, Josef Neuhammer von Gernsbach nach Willingen, Dr. Fritz Mebel von Willingen nach Gernsbach, Karl Schauer von Wertheim nach Karlsruhe, Handelschule I, Dr. Adolf Schlicher von Mannheim, Handelschule II, an die Handelsschule I berufen.

Verstorben:

Studienrat i. R. Carl Bestus, zuletzt an der Handelsschule II in Mannheim.

Verseleigentlich verantwortlich: Franz Notarter, Karlsruhe.

### Am Schwarzen Brett

Ortsgruppe der NSDAP Karlsruhe-Hardtwald  
Am Mittwoch, den 28. November 1934, abends 8.15 Uhr, Sitzung der Pol. Leiter in der Altbürgerlichen Bier- und Weinstube, Kaiser-allee 61.

Schulungsbeitrag von P. A. Linz.  
Erscheinen aller Pol. Leiter ist Pflicht.  
Der Propagandaleiter.

Ortsgruppe der NSDAP Karlsruhe-Df II  
Am Donnerstag, den 29. November 1934, 20.15 Uhr, findet im Volkshaus der Zulassung der

Schulungsabend  
für die Pol. Leiter statt. Für vollzählige und pünktliches Erschei-nen sind die Amts- und Zellenleiter verantwortlich.  
Die Pol. Leiter der Gliederungen haben ebenfalls zu erscheinen.  
Der Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe der NSDAP Karlsruhe-Süd II  
Heute Mittwoch, den 28. November 1934, 20.15 Uhr, findet in der Bahnhalle, Augustenstraße 27, eine öffentliche Versammlung statt.

Redner: P. A. Wegand spricht über das Thema: „Das Winter-hilfswerk ist Lebensfrage des deutschen Volkes.“

Die gesamte PD der Ortsgruppe findet um 20 Uhr im Plein-saal in der Bahnhalle statt. Für alle Mitglieder der Orts-gruppe ist es Pflicht, die Versammlung zu besuchen. Alle übrigen Volksgenossen und Volksgenossinnen der Stadt sind hiermit freundlich eingeladen.

Unkostenbeitrag 10 Pf. Erwerbslose frei.  
Der Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe der NSDAP Karlsruhe-West II  
Heute abend, 20.15 Uhr, findet in der Zeppelinstraße, Gabels-bergerstr., der 4. Schulungsabend statt. Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß sämtl. Pol. Leiter der Ortsgruppe und deren Gliederungen zu erscheinen haben.

Der Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe der NSDAP Karlsruhe-Darlsruhe  
Am Samstag, den 1. Dezember, findet im Saal des Gasthauses „Zur Krone“ in Karlsruhe-Darlsruhe um 20 Uhr ein Mitglieder-Schulungsabend statt. Für alle Mitglieder der Ortsgruppe einl. alle Pol. Leiter der Ortsgruppe, der Df, NS-Dfago usw. ist das Erscheinen unbedingt Pflicht. Pol. Leiter und Mitglieder, die am Erscheinen verhindert sind, haben sich unter Angabe des Ver-hinderunggrundes schriftlich oder mündlich beim Ortsgruppenleiter zu entschuldigen. Der Eintritt ist frei.

Der Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe der NSDAP, Grünwinkel  
Der bisherige Ortsgruppenleiter der NSDAP, Ortsgruppe Grünwinkel, P. A. Reus, wurde als Amtsleiter für Wirtschaftsbera-tung in den Stad der Kreisleitung der NSDAP Karlsruhe be-rufen.

An dessen Stelle habe ich den bisherigen stellvertretenden Orts-gruppenleiter, P. A. Wehder, als Leiter der Ortsgruppe der NSDAP Grünwinkel ernannt.

Der Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe der NSDAP, Grünwinkel  
Die Sprechstunden des Ortsgruppenleiters sind statt:

Heute Dienstag abend, 18—20 Uhr.  
Ab 1. Dezember 1934: Jeden Montagabend 18—20 Uhr.

Geschäftsstelle: Im Parteibau am der Durmersheimer Straße.  
Der Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe der NSDAP, Blankenloch  
Am Mittwoch, den 11. November 1934, abends 8 Uhr, findet im Parteibau zum Koller der

Schulungsabend  
statt. Den Abend wird unter Schulungsleiter P. A. Ortsleiter P. A. P. A. halten.

Sämtliche P. A. sowie alle NS-Gliederungen haben zu erscheinen.  
Der Ortsgruppenleiter.

Ortsgruppe der NSDAP, Bergaußen  
Am Mittwoch, den 28. November ds. J., abends 8.15 Uhr, fin-det in der bleibigen Turnhalle eine öffentliche Versammlung statt. Es spricht P. A. Stadtschulrat G. G. A. in der, Baden-Baden über das Thema:

„Das Winterhilfswerk ist Lebensfrage des deutschen Volkes.“

Hierzu ist die ganze Einwohnerschaft freundlich eingeladen. Er-scheinen sämtlicher P. A. sowie sämtlicher Mitglieder der Gliederungen ist Pflicht!

Der Ortsgruppenleiter.

Deutsche Arbeitsfront, Kreisverwaltung Karlsruhe-Etlingen  
Die Abrechnung der Eintrittskarten für die Veranstaltungen der Df am 17. 11. 1934 und 25. 11. 1934 (Bestände) ist bei weiterer Geschäftsstelle, Lammstraße 15, 3. Stod, 10 für 11 vorzunehmen.

Der Kreisamtsleiter.

NSG, Kreis Karlsruhe und Etlingen  
Am Mittwoch, den 28. November, um 8.30 Uhr, findet im Kon-zerthaus Prof. Dr. Claus über „Kassenkarte und Volksgemein-schaft“

Es wird um pünktliches Erscheinen erlucht.

Der Kreisamtsleiter.

NS Bund Deutscher Technik (NSDT)  
Kreis Karlsruhe

Wir laden unsere Mitglieder zu dem am Donnerstag, den 29. November 1934 stattfindenden Plenumtag über

„Entfernung und Seifeleite in Dänemark“

ein.

Redner: P. A. Dr.-Ing. Fr. Doll-Karlsruhe. Zeit: 20.15 Uhr.  
Ort: Geschäftsstelle der Technik der Hochschule.

Gäste willkommen.  
Der Kreisamtsleiter.

Sportamt Karlsruhe der NSG „Kraft durch Freude“  
Heute abend (sonen folgende Karte:

8—10 Uhr abends: Freizeitsport (Tennis und Spiele (Frauen), Turnhalle der Leopoldschule.

8—10 Uhr abends: Leichtathletik (Hallenlauf), für Männer und Frauen, Turnhalle der Kanttschule, Englerstraße 10 (Eingang rechts vom Hauptportal durch kleine Pforte).

8—10 Uhr abends: Vorkurs (Männer), Sporthalle, Karl-Friedrich-straße 23 (Eingang gegenüber „Germania“).

9.30—11.15 Uhr abends: Schwimmen für Frauen, Bierordibad.

Kameradschaftsabend des Unterbannes III/109  
Am nächsten Samstag abend um 18 Uhr, findet in Wanken-loch ein großes NS- und NSD-Feiern des Unterbannes III/109 statt, welches mit einem großen Kameradschaftsabend ver-bunden sein wird. Musikalische Darbietungen, Sprechchöre, Zie-ber und Gedichte tragen zur Auflockerung dieses Abends bei. Wir laden die Volksgenossen herzlich ein.

**Beleuchte besser!** Gutes Licht erhöht die Freude an der Arbeit. Elektrisches Licht ist billig, wenn Sie OSRAM-Lampen verwenden. OSRAM-Lampen gibt es für jeden Beleuchtungszweck. Verlangen Sie immer Lampen mit der Marke OSRAM.

# Rali

**Die weltbekannte Operette von Oskar Nedbal jetzt als Film!**



## POLEN-BLUT

Sie freuen sich über die herrliche Ausstattung, über die Ordnung schick und schön macht, die Bombenbesetzung — allen voran, wie immer sprühend wieder, einmal.

**Anny Ondra** als Helene Zarenba — eine Frau, die Ordnung schick und schön macht, die Bombenbesetzung — allen voran, wie immer sprühend wieder, einmal.

**Hans Moser** als Papa Zarenba ... und — endlich wieder, einmal.

**Jwan Petrovich** als ein echter, temperamentvoller, Ondra-Film. Sie leben mit! Ein echter, temperamentvoller, Ondra-Film. „Götter, Tempel und Fikre“, Kulturfilm. Neueste Fox-Tonwoche.

**Heute die große Premiere!**

4.00 6.15 8.30

### Colosseum

Täglich 8 Uhr  
**Die Folgen einer toilen Nacht!**

Ein lustiger Schwank zum Tränenlachen

**Gesellschaft Eintracht e.V.**  
In dem a. 29. Nov., abends 8 Uhr, stattfindenden

**Konzert d. Instrumentalvereins**  
haben unsere Mitglieder freien Zutritt und bitten um reue Beteiligung. Der Vorstand.

**Zu vermieten**  
Eingel. Garage zu vermieten. Liebigstr. 1, III. (62673)

**Werkstatt**  
Vorstraße Nr. 25, zu vermieten. 2. Etage, 1. Etage, 1. Etage. (62673)

**Gut möbl. Zim.**  
auf 2. Etage, 1. Etage, 1. Etage. (62673)

**Gr. leer. Zim.**  
auf 2. Etage, 1. Etage, 1. Etage. (62673)

**Sie deutsche Form, Sie deutsches Holz, Sie deutsche Wertarbeit!**

Ab Montag, 3. Dez. führt mein Geschäft die Bezeichnung

## Werkstätte des deutschen Möbelmeisters

Zugleich Eröffnung meiner Ausstellungs-räume in Weingarten, Burgstraße 1 • Kleinmöbel, Schlafzimmer, Wohn- und Esszimmer

### Karl Kühnle schreinermeister

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: HEINRICH HILMER

## J. UTH Schuhe Rastatt

zu äußerst günstigen Preisen

**Vertrauen Sie Ihrem Schmuck**  
nur dem Fachmann an

**Juwelier WIDMANN**  
GOLD- u. SILBERSCHMUCKMEISTER  
KAISERSTR. 114

ist Fachmann und hat eigene Werkstätte.

## Mietgesuche

Stenographin sucht gut möbl. heizbar. 3 u. 4 Z. im Zentrum. 23. Wohnung für sofort od. spätere Zeit. Angebote mit 329 an den Führer.

2 Z.-Wohnung in Karlsruher ob. Stadt für sofort od. spätere Zeit. 324 an den Führer.

3 Zimmer mit Bad, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage. (62673)

3 Zimmer mit Bad, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage. (62673)

### Kaufgesuche

**El. Eisenbahn**  
für 2-3 Jahre in gutem Zustand. Preis 320 an den Führer.

**Puppenwagen**  
aus Holz, gut erhalten. Preis 10 an den Führer.

**Fernglas**  
auf 1000 m. Preis 10 an den Führer.

**Halbtagsmädchen**  
für 2-3 Jahre in gutem Zustand. Preis 320 an den Führer.

**Oberin**  
für 2-3 Jahre in gutem Zustand. Preis 320 an den Führer.

### Kaufgesuche

**Radio**  
„Monda“ 1. Güteklasse, 1000 m. Preis 10 an den Führer.

**Harmonium**  
10 Reg., 1. Preis, 10 an den Führer.

**Pianos**  
mk. 375.- mit Garantie. H. Maurer, Kaiserstr. 176, Ecke Hirschstr. Inseriert im FUHRER

## Einladung an die Hausfrauen!

**Praktische Vorführungen der neuesten SENKING-Gashermodelle**

finden im Saal der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstr. 21, am **Donnerstag, 29. November**, nachmittags 4 Uhr, abends 8 Uhr, am **Freitag, 30. November**, nachmittags 4 Uhr, abends 8 Uhr statt.

„Der Herd der Zukunft“

Keln Test ist daran, das rosten könnte, oder blank geputzt werden müsste. Der ganze Herdkörper mit dem Kessel ist aus einem einzigen Stück hergestellt und vollständig emailliert. Wir bitten um Ihren Besuch!

**Bender & Co. G.m.b.H.** Amalienstr. 25 Ecke Waldstr. Eintritt frei!

## Wir sind umgezogen!

Besichtigen Sie unsere besonders große Auswahl in unseren größeren Räumen

**Puppenwagen**  
ab 12.- RM. bis zu den feinsten Modellen

**42.- 32.- 25.- 18.-**

**Fell 36.- 32.- 28.-**  
Plüsch 25.- 23.- 18.-

**Stuhl ab 4.-**  
Tische ab 8.50

Alle Artikel werden gegen kleine Anzahlung zurückgestellt

### Christmann

jetzt Kaiserstr. 135  
Dorm Adolf-Hitler-Platz

### Badisches Staatstheater

Am Freitag, den 28. Nov. 1934, nachmittags 3. Vorstellung

## Der Barbier von Sevilla

Romantische Oper von Rossini. Anfang 15.30 Uhr. Ende nach 18 Uhr. Preise (0.50—4.50)

## Versäumen Sie nicht

Da stimmt was nicht in gute Stimmung versetzen zu lassen.

Am Freitag starten wir mit dem großen Spannungserwarteten „Schichten aus dem Wiener Wald“.

Nur noch 2 Tage! Gustav Fröhlich in der Hauptdarstellung und Regisseur: Maria Andersgast, Olga Tschichowwa u. a. — Kein Kriegsfilm, sondern spannende Abenteuer zwischen den Fronten. Der Film einer großen Liebe. — Beginn 4.00 6.15 8.30 Jugendliche haben Zutritt.

### Badisches Staatstheater

Am Freitag, den 28. Nov. 1934, nachmittags 3. Vorstellung

## Tanz-Abend

Los petits riens von Mozart. Deutsche Tänze von Liszt. Capriccio von Delibes. Chorographie und Ballett. Dirigent: Fern. Wittlirfer. Das gesamte Ballett beginnt 20 Uhr. Ende 22 Uhr. Preise C (0.50—4.50)

## Ein Kuß nach Ladenschluß

Ursula Grubley, Hans Sönnker, Ida Wist, Jessy Vihrog, Max Gultorf u. a. Eine reizende, schmeichelnde Komödie. — Anfang: 3. 5. 7. 8.45 — Telefon 4282

### Kammer-Lichtspiele

Sehr. Schöne, empfindl. 1. Anfertigung. 2. Anfertigung. 3. Anfertigung. 4. Anfertigung. 5. Anfertigung. 6. Anfertigung. 7. Anfertigung. 8. Anfertigung. 9. Anfertigung. 10. Anfertigung. 11. Anfertigung. 12. Anfertigung. 13. Anfertigung. 14. Anfertigung. 15. Anfertigung. 16. Anfertigung. 17. Anfertigung. 18. Anfertigung. 19. Anfertigung. 20. Anfertigung. 21. Anfertigung. 22. Anfertigung. 23. Anfertigung. 24. Anfertigung. 25. Anfertigung. 26. Anfertigung. 27. Anfertigung. 28. Anfertigung. 29. Anfertigung. 30. Anfertigung. 31. Anfertigung. 32. Anfertigung. 33. Anfertigung. 34. Anfertigung. 35. Anfertigung. 36. Anfertigung. 37. Anfertigung. 38. Anfertigung. 39. Anfertigung. 40. Anfertigung. 41. Anfertigung. 42. Anfertigung. 43. Anfertigung. 44. Anfertigung. 45. Anfertigung. 46. Anfertigung. 47. Anfertigung. 48. Anfertigung. 49. Anfertigung. 50. Anfertigung. 51. Anfertigung. 52. Anfertigung. 53. Anfertigung. 54. Anfertigung. 55. Anfertigung. 56. Anfertigung. 57. Anfertigung. 58. Anfertigung. 59. Anfertigung. 60. Anfertigung. 61. Anfertigung. 62. Anfertigung. 63. Anfertigung. 64. Anfertigung. 65. Anfertigung. 66. Anfertigung. 67. Anfertigung. 68. Anfertigung. 69. Anfertigung. 70. Anfertigung. 71. Anfertigung. 72. Anfertigung. 73. Anfertigung. 74. Anfertigung. 75. Anfertigung. 76. Anfertigung. 77. Anfertigung. 78. Anfertigung. 79. Anfertigung. 80. Anfertigung. 81. Anfertigung. 82. Anfertigung. 83. Anfertigung. 84. Anfertigung. 85. Anfertigung. 86. Anfertigung. 87. Anfertigung. 88. Anfertigung. 89. Anfertigung. 90. Anfertigung. 91. Anfertigung. 92. Anfertigung. 93. Anfertigung. 94. Anfertigung. 95. Anfertigung. 96. Anfertigung. 97. Anfertigung. 98. Anfertigung. 99. Anfertigung. 100. Anfertigung.

### KLEIN CONTINENTAL

MODEL WANDERER

188.-  
180.-

Auch bequem Teilzahlung

Generalvertretung: Albert Bolerlein, Karlsruhe, Moltkestr. 17, Tel. 2650

### KAFFEE Heute

**MUSEUM** Mittwoch

**Tanz im Oberen Cafe**

**Christ. Fränkle**  
Goldschmied  
Karlsruhe, Passage

**Schlafzimmer**  
sehr schöne Ausführungen, beste Verarbeitung, keine Affordarbeit, aus eigenen Werkstätten, daher im Preis überaus vorteilhaft. (70002)

**Paul Federle**  
Möbelgeschäft, Durlacher Allee 88a.

### Grüner Baum

Heute 82709

### Tanz

Trotet der NS-Volkswohlfahrt bei!

## Es muß ganz selbstverständlich sein mit Henko weicht man Wäsche ein!

**Henko**  
Gentel's Wasch- und Bleich-Soda  
Dime Chlor

**Paul Federle**  
Möbelgeschäft, Durlacher Allee 88a.

### Badisches Staatstheater

Am Freitag, den 28. Nov. 1934, nachmittags 3. Vorstellung

## Der Barbier von Sevilla

Romantische Oper von Rossini. Anfang 15.30 Uhr. Ende nach 18 Uhr. Preise (0.50—4.50)

### Badisches Staatstheater

Am Freitag, den 28. Nov. 1934, nachmittags 3. Vorstellung

## Tanz-Abend

Los petits riens von Mozart. Deutsche Tänze von Liszt. Capriccio von Delibes. Chorographie und Ballett. Dirigent: Fern. Wittlirfer. Das gesamte Ballett beginnt 20 Uhr. Ende 22 Uhr. Preise C (0.50—4.50)

### KLEIN CONTINENTAL

MODEL WANDERER

188.-  
180.-

Auch bequem Teilzahlung

Generalvertretung: Albert Bolerlein, Karlsruhe, Moltkestr. 17, Tel. 2650

### Grüner Baum

Heute 82709

### Tanz

Trotet der NS-Volkswohlfahrt bei!

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

## Am 23. November 1934

**Bad. Amtsgericht I**

**Baden-Baden**

Folgende Firmen sollen im Konkursverfahren am 23. November 1934, nachmittags 10 Uhr, im Amtsgericht des baden-badischen Landratsamtes in Baden-Baden, im Saal des baden-badischen Landratsamtes, zur Vernehmung kommen:

1. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

2. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

3. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

4. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

5. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

6. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

7. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

8. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

9. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.

10. **W. Müller**, Bad. Amtsgericht I, Baden-Baden.